



# Epidemiologisches Bulletin

12. Dezember 2008 / Nr. 50

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Schwer verlaufende *Clostridium-difficile*-assoziierte Durchfallerkrankungen

Todesbescheinigungen ergeben Hinweise auf unzureichendes Meldeverhalten

Im Rahmen der gesetzlichen Aufgabe der Beobachtung und Risikoanalyse (Art. 10 Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz Bayern) wurden die am Gesundheitsamt Deggendorf vorgelegten Todesbescheinigungen hinsichtlich der Nennung von *Clostridium-difficile*-Infektionen durchgesehen.

Von 603 im Landkreis Deggendorf vom 01.12.2007 bis 31.07.2008 verstorbenen Landkreisbewohnern wurde zehnmal die Diagnose einer *Clostridium-difficile*-Infektion oder einer pseudomembranösen Enterokolitis genannt. In fünf Fällen wurde sie als unmittelbar zum Tod führende Krankheit angegeben (zweimal als einzig genannte Todesursache), in vier Fällen als andere wesentliche Krankheit, in einem Fall wurde die pseudomembranöse Kolitis in der Obduktion als Todesursache festgestellt.

Für die zehn genannten Fälle wurden Entlassungsberichte zur Einsichtnahme angefordert: In sechs Fällen wäre gemäß den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts eine Meldung erforderlich gewesen.<sup>1,2</sup> Im gleichen Zeitraum wurden am Gesundheitsamt Deggendorf keine schwer verlaufenden *Clostridium-difficile*-assoziierten Durchfallerkrankungen (CDAD) nach § 6 Abs. 1, Nr. 5a IfSG gemeldet.

Die Fälle wurden inzwischen vom Gesundheitsamt übermittelt.

Das Gesundheitsamt Deggendorf hat in persönlichem Kontakt mit der Hygienekommission des betroffenen Krankenhauses das unzureichende Meldeverhalten erörtert und darüber hinaus alle Krankenhausärzte noch einmal über die Meldepflichten (auch für schwer verlaufende CDAD) schriftlich informiert. Es zeigte sich, dass die Meldepflicht nicht allen Ärzten bekannt war und diese auch im betreffenden Hygieneplan nicht korrekt wiedergegeben war.

Für den Landkreis Deggendorf ist davon auszugehen, dass schwer verlaufende CDAD häufiger als bisher angenommen<sup>3</sup> auftreten. Das tatsächliche Auftreten schwer verlaufender CDAD wird von den eingehenden Meldungen offenbar nicht ausreichend repräsentiert. Es erscheint daher sinnvoll, auch andere Erkenntnisquellen (wie etwa die Diagnosen der Todesbescheinigungen) zur retrospektiven Einschätzung der Häufigkeit schwer verlaufender CDAD heranzuziehen. Dies kann natürlich die für das aktuelle prospektive Management erforderliche Meldepflicht nicht ersetzen.

### Literatur:

1. Robert Koch-Institut: Schwer verlaufende Infektionen mit *Clostridium difficile*: Zur Meldepflicht. Epid Bull 2007; 46: 424
2. Robert Koch-Institut: Flussdiagramm zur Meldung von schwer verlaufenden, *Clostridium difficile*-assoziierten Durchfallerkrankungen (CDAD) gemäß § 6 Abs. 1, Nr. 5a Infektionsschutzgesetz (IfSG). [www.rki.de](http://www.rki.de) > Infektionskrankheiten A-Z > *Clostridium difficile*. Stand 09.11.2007
3. Robert Koch-Institut: *Clostridium difficile*: Zum Stand der Meldungen schwer verlaufender Infektionen in Deutschland. Epid Bull 2008; 15: 117–118

Für diesen Bericht danken wir Dr. Alfons Kasparbauer, Landratsamt Deggendorf – Gesundheitswesen, der auch als Ansprechpartner zur Verfügung steht (E-Mail: [KasparbauerA@lra-deg.de](mailto:KasparbauerA@lra-deg.de)).

Diese Woche 50/2008

### **Clostridium-difficile-Infektionen:**

- ▶ Hinweise auf unzureichendes Meldeverhalten bei schwer verlaufenden CDAD
- ▶ Kurzmitteilung zu den 2008 an das RKI übermittelten Fällen

### **Krim-Kongo-Fieber:**

Zu einem Ausbruch in der Provinz Herat, Afghanistan

### **Malaria:**

Zur aktuellen Zunahme bei Reisenden mit Infektionsland Gambia

### **Konsiliarlaboratorien:**

Neuernennungen/Änderungen

### **Veranstaltungshinweise:**

- ▶ 13. Berliner Workshop der DGHM-Fachgruppe Krankenhaushygiene
- ▶ 13. Einführungskurs zu KISS

### **In eigener Sache**

#### **Anlage:**

Sachwortverzeichnis 2008

#### **Meldepflichtige**

#### **Infektionskrankheiten:**

Aktuelle Statistik

47. Woche 2008 (Datenstand: 10. Dezember 2008)

#### **ARE/Influenza, aviäre Influenza:**

Zur Situation in der 49. Kalenderwoche

Ms. A  
4496



ZB MED